

Frank Faust jr. entdeckt das Grauen

Aufräumen gehört eindeutig nicht zu den Dingen, die Frank Faust jr. gerne macht. Er hasst es sogar! Doch für seinen Papa Heinrich Kilanowski macht der Privatdetektiv eine Ausnahme. Schließlich hat er ihm versprochen, dass er und Nichte Luna dessen geheimes Labor wieder auf Vordermann bringen. Kaum mit der Arbeit begonnen, wartet auf die beiden eine böse Überraschung. Ein merkwürdiges Video erregt das Interesse von Frank Faust jr. Darauf zu sehen ist ein Mann, der grausame Experimente durchzuführen scheint. Das erinnert Luna an die gruseligste Geschichte der Welt: Frankenstein. Was hat es mit dem Wissenschaftler und seinem Monster wirklich auf sich? Antworten hoffen Faust und Luna in Ingolstadt und auf der Burg Frankenstein zu finden.

Frank Faust jr. reist nach Bayern, Luna Richtung Darmstadt. Dort treffen sich die beiden mit echten Experten zu diesem Thema - so unter anderem mit Walter Scheele, Dr. Peter Mario Kreuter und Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger. Von ihnen erfahren sie, wie die Schriftstellerin Mary Shelley einst auf die Idee von "Frankenstein oder Der moderne Prometheus" kam und was es mit der ganzen Sache genau auf sich hat. Doch was das Video betrifft, können auch sie nicht helfen. Dann bekommt Frank plötzlich einen Anruf. Luna steckt offenbar in ziemlich Schwierigkeiten. Er muss nach Mühlthal fahren. Oder er wird Luna nie wiedersehen. Was Frank allerdings nicht ahnt: In Hessen wartet bereits Vlad Moroi, Fausts größter Feind, auf ihn ...

Hurra, Frank Faust jr. ermittelt wieder. Dieses Mal begibt sich der Meisterdetektiv auf die Spur von "Frankensteins Erben". Dieser Fall bedeutet, wie auch die zehn davor, das perfekte Hörvergnügen. Es wird einem ganz schwindelig davon. Knapp 80 Spielminuten lang erfährt man Wissen auf die amüsanteste Art und Weise. Das haut einen glatt um. Zumal Ingo Naujoks, Bodo Primus und Luna Jahrreiss einmal mehr eine Top-Performance am Mikrofon abliefern. Die drei und weitere Sprecher lassen den Zuhörer alles um sich herum vergessen. Was zählt, ist einzig und allein dieser Hörgenuss. Gegen diesen kommt nichts und niemand an - noch nicht einmal Sherlock Holmes. Ein großes DANKEschön an den herausgebenden Verlag Igel-Records für dieses Hörhighlight.

Die "Faust jr. Wissensdetektei" ist der Hit schlechthin - und außerdem absolut genial. Mit "Frankensteins Erben", dem neuen Fall aus der Feder von Sven Preger und Ralph Erdenberger, bekommt man richtig gute wie spannende Unterhaltung auf die Ohren. Hier findet der Hörspaß keine Grenzen. Das geht definitiv nicht besser!

Susann Fleischer 16.02.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info